

<b>Thema</b>	Organisation: Aufgabensammlung II
<b>Dokumentart</b>	Lösungen
<b>Theorie im Buch "Integrale Betriebswirtschaftslehre"</b>	Teil: F2 Organisation

# Organisation: Aufgabensammlung I

## Aufgabe 1

### 1.1

Nennen und erläutern Sie die 3 verschiedenen Definitionen des Organisationsbegriffes.

- *Institutionelle Organisationsbegriff: Beschreibt Organisationen als organisierte soziale Systeme*
- *Instrumentelle Organisationsbegriff: Beschreibt die Organisation als Gesamtheit der Beziehungs- und Prozessstrukturen, die zur Erreichung der Ziele eines sozialen Systems geschaffen worden sind.*
- *Funktionale Organisationsbegriff: Rückt die Tätigkeit des Organisierens in den Vordergrund und beschreibt die Summe der Massnahmen, die ein soziales System strukturieren.*

### 1.2

Welches sind die Aufgaben der Organisation?

- *Bildung, Verteilung und Koordination der Aufgaben*
- *Verteilung, Legitimation und Sicherung von Macht*
- *Steuerung, Disziplinierung und Motivation der Organisationsmitglieder*
- *Bestimmung der Grenzen der Unternehmung*
- *Kanalisation der Selbstorganisation*
- *Sicherung der Entwicklungsfähigkeit der Unternehmung*

## Aufgabe 2

### 2.1

Was verstehen Sie unter dem Kongruenzprinzip?

*Es handelt sich um einer der wichtigsten organisatorischen Grundsätze und fordert die Übereinstimmung von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung einer Stelle.*

## 2.2

Was ist eine Stabsstelle und was ist ihr Merkmal?

*Stabsstellen unterstützen eine bestimmte Leitungsstelle. Typische Aufgaben sind die fachliche Beratung der Leitungsstellen, die Ausarbeitung von Entscheidungsalternativen oder auch das Beschaffen, Auswerten und Weiterleiten von Informationen.*

*Das Merkmal von Stabsstellen ist, dass sie über keine Entscheidungs- und Weisungskompetenzen verfügen.*

## Aufgabe 3

### 3.1

Nennen Sie die Vor- und Nachteile der Gliederung nach Funktionen.

*Vorteile:*

- *Einfache und überschaubare Struktur*
- *Klar abgegrenzte und damit gut kontrollierbare Organisationseinheiten*
- *Ausschöpfung von Spezialisierungseffekten innerhalb einzelner Funktionsbereiche*

*Nachteile:*

- *Koordinationsprobleme, aufgrund vieler Schnittstellen*
- *Management wird mit Koordinations- und Abstimmungsaufgaben belastet*
- *Gefahr von Bereichsegoismen*
- *Ausserhalb des Funktionsbereichs „Marketing“ ist das markt- und kundenorientierte Denken und Handeln wenig ausgeprägt*

### 3.2

Wann eignet sich eine Gliederung nach Objekten?

*Eignet sich vor allem bei Mehr-Produktunternehmen mit einem entsprechend heterogenem Leistungsangebot und unterschiedlichen Absatzmärkten in einer dynamischen Umwelt.*

## Aufgabe 4

Welche Modelle der Kompetenzzuteilung (Strukturtypen) gibt es?

*Eindimensionale Strukturtypen:*

- *Reine Linienorganisation*
- *Mehrliniensystem*
- *Stab-Linien-Organisation*
- *Organisation mit Zentralbereichen*

*Mehrdimensionale Strukturtypen:*

- *Matrixorganisation*
- *Tensororganisation*

## Aufgabe 5

### 5.1

Erklären Sie in einem Satz, was ein Projekt ist.

*Ein Projekt ist ein zeitlich befristeter, innovativer Aufgabenkomplex.*

### 5.2

Welche Stellung hat der Projektleiter bei der Projektkoordination?

*Die Stelle des Projektleiters ist als Stabsstelle ausgestaltet. Er ist gegenüber den Projektmitarbeitern nicht weisungsberechtigt, sondern übernimmt lediglich Abstimmungs- und Koordinationsaufgaben.*

## Aufgabe 6

Nennen Sie die verschiedenen Phasen eines Reorganisationsprozesses.

1. *Problemerkennung und Auslösung des Reorganisationsprojektes*
2. *Informieren und Involvieren der Betroffenen*
3. *Organisationsanalyse*
4. *Organisationsgestaltung*
5. *Implementieren der neuen Organisationsstruktur*
6. *Anlaufphase*
7. *Erfolgskontrolle*

## **Aufgabe 7**

### **7.1**

In welche Typen können Prozesse eingeteilt werden?

- *Kernprozesse*
- *Führungsprozesse*
- *Supportprozesse*

### **7.2**

Was ist eine Schnittstelle?

*An einer Schnittstelle wird die Arbeit an einen anderen Mitarbeitenden übergeben. Sie stellen immer eine potentielle Fehlerquelle dar und sollten deshalb in ihrer Anzahl möglichst gering gehalten werden.*

## **Aufgabe 8**

### **8.1**

Nennen Sie einen Vor- und Nachteil der Zertifizierung nach ISO.

*Vorteil:*

*Es wird eine branchenunabhängige Systematik für Geschäftssysteme weltweit identisch aufgebaut.*

*Nachteil:*

*Durch den regelmässigen Kontakt zum Auditor kann die strikt externe Sicht mit der Zeit verwässert werden.*

### **8.2**

Nennen Sie ein Vor- und Nachteil des EFQM-Modells.

*Vorteil:*

*Publizitätswirkung bei einem Preisgewinn*

*Nachteil:*

*Freiwillige Umsetzung und damit gefährdete Kontinuität → Einmalige Standortbestimmung*